

Bericht: Spazierwanderung von Mandach - Hettenschwil mit Metzgete vom Donnerstag, 16.11.2017



Ab 9:00 Uhr trafen sich die Teilnehmer zur November Spazierwanderung Mandach - Hettenschwil in Baden ein. Da die Bahnlinie Turgi-Koblentz unterbrochen war, mussten wir in Turgi in einen Bus umsteigen der uns nach Döttingen brachte. Unser Zeitplan verschob sich dadurch und zu allem Übel fuhr uns in Döttingen auch noch der Bus vor Nase weg. So gab es dann doch noch eine unvorhergesehene Kaffeeeinkehr. Um 10:41 Uhr brachte uns der Bus nach [Mandach](#), ein kleiner Ort mit ca. 240 Einwohnern auf 498 Meter Höhe. Der Wanderwegeinstieg über den Buech ging

leicht bergauf. Anschliessend ein wunderbarer Wanderweg über Wald und Flur im hügeligen Gelände. Bei der Waldhütte im Loor konnte man sich noch die Finger über der Restglut einer Grillstätte wärmen. Weiter über den Mühlweg, Tierhalde und Himmel ging es bergab Richtung Gibrist zum [Restaurant Waldheim](#) in [Hettenschwil](#). Da kamen uns auch schon die Wanderer der Gruppe 1 entgegen und gemeinsam gingen wir ins Restaurant zum Metzgeteschmaus. Wir genossen das gute Essen und die gute Stimmung. Gesamthaft waren es 65 Personen die an der Metzgete teilnahmen. Per Bus und Bahn ging es wieder heimwärts zum Ausgangspunkt Baden. Der Hochnebel liess die Sonne nicht durch, eine Biese war gut spürbar und trotzdem war es ein schöner Tag gemeinsam zu Wandern. /Inge Pichler

